

## Feierliche Auszeichnung und Wertschätzung des Ehrenamts



Am 29. April hat Landrat Heiko Kärger alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises zum jährlichen Empfang in den Güterbahnhof Neubrandenburg geladen. Doch nicht nur die politischen Vertreterinnen und Vertreter waren Willkommen, sondern im besonderen Maße auch die Menschen, die sich aktiv für unsere Region engagieren. Ehrenamtliches Engagement kann nicht genug Dank und Anerkennung erhalten und so freut es uns sehr, dass sich die Jury des Landkreises für den Vorschlag der Stadt Waren (Müritz) Anja Krumbiegel für die Auszeichnung als verdienstvolle Bürgerin auszuwählen, entschieden hat. Angehend ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Initiative „müritz hilft“, dem lokalen Hilfsnetzwerk für Menschen mit Fluchthintergrund in Waren (Müritz) wurde Frau Krumbiegel ausgezeichnet. Der Bereich „Engagement für Menschen mit Fluchthintergrund“ macht deutlich, wie besonders und ausdauernd die Bemühungen von Frau Krumbiegel im Rahmen der Initiative „müritz hilft“ sind und so fand Bürgermeister Norbert Möller ehrliche Worte in seiner Laudatio: „Konfrontiert mit gesellschaftlicher Verantwortung gibt es Menschen, die ihre Energie aufbringen, Krisen zu finden. Sie definieren unser Dasein als geprägt von einer Flüchtlingskrise, einer Unterbringungskrise oder auch einer Integrationskrise. Und dann gibt es Menschen, die ihre Energie stattdessen nutzen, um tätig zu werden. Sie vernetzen sich und ihre Hilfsmöglichkeiten und werden damit den Menschen, die auf unebenen Wegen zu uns gekommen sind ein neuer Lichtblick. Meine größte Anerkennung gebührt Anja Krumbiegel für ihr Schaffen im Rahmen der Initiative „müritz hilft“ in der Stadt Waren (Müritz). Bescheiden und ohne großes Gerede leistet Sie ein reales Stück und sehr vielschichtige Arbeit. Als Vorfrau des Teams Sachspende verbrachte sie so manche Zeit in ihrem „Bulli“, um Möbel zu relokalisieren, oftmals in Begleitung einiger der zukünftigen Möbelbesitzerinnen, um sie miteinzubinden. So wurde sie selber zum festen Inventar in den Unterkünften. Anja Krumbiegels Tage waren u.a. geprägt von Kommunikationserlebnissen und Sprachvermittlungswundern, von Begleitausflügen zu den Ämtern mit Entscheidungskraft in Neubrandenburg, von medizinischen Finessen, von international bunten Begegnungen, von syrischem Tanz und Gebäck, von wöchentlichen Stammtischtreffen und internen Netzwerkreorganisationen bei „müritz hilft“, von Seelsorge und Aufbaumaßnahmen (auch für andere Ehrenamtliche), von Wohnungssuchen, Vermieteraufklärungsbemühen, vom friedlichen Gegenspiel zu Veranstaltungen rechtspopulistischer Einheitsmacherei und nicht zuletzt von etlichen Stunden am Telefon mit Behörden, Hilfesuchenden und Hilfebietenden. Besonders bewundernswert ist, wie es ihr gelingt mit sehr viel Herz dabei zu sein und dennoch objektiv und kritisch zu ihrem eigenen Handeln zu verbleiben. Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe und keine Bemutterung. Anja Krumbiegel wagt es auch anzusprechen, wenn sie ihre Hilfestellung überspannt sieht. Kein Mitleid beispielsweise wenn Deutschkurse bejammert werden, weil sie zu früh oder zu entfernt sind. Frau Krumbiegel findet und definiert auch hierbei keine Krisen. Nur Entwicklungsmöglichkeiten. Für uns alle. Ich möchte mich für ihr Engagement recht herzlich bedanken und wünsche viel Energie und vor allem Freude sowie Glück für ihr weiteres Bemühen.“